

Werkzeug Technik

Technologie - System - Logistik

Die Fachzeitschrift der Schneidwerkzeuge und Meßtechnik für die Metallbearbeitung



EINSCHNEIDEND

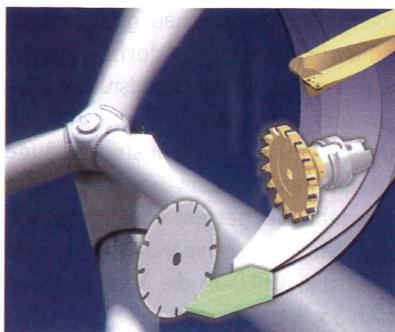
WERKZEUGE „MADE IN SACHSEN“ BEFLÜGELN DIE ENERGIEWIRTSCHAFT

Am 4. Februar 1991 stellte **LACH DIAMANT** – gegr. 1922 – mit Stammhaus in Hanau – drei Mitarbeiter ein, die in Sachsen den Nachschleif-Service für die in der Vorwendezeit über VW an die damaligen Barkas-Werke gelieferten polykristallinen Diamant-Zerspanungswerkzeuge (PKD) für die Herstellung des VW-Polo-Aluminiummotors sicherstellen sollten. Diese Mitarbeiter der ersten Stunde, Herr Bernd Straube, Herr Jörg Hänel und Herr Dieter Miton feiern gleichzeitig ihr zwanzigjähriges Dienstjubiläum. Herzlichen Glückwunsch.

Heute – im Februar 2011 – gleicht **LACH DIAMANT** Sachsen mit Standort in Lichtenau b. Chemnitz einer sächsischen Erfolgsstory. Ausgebildet im Stammhaus Hanau in den von **LACH DIAMANT** als Pionier in der Fertigung

übertragen. In dem neu geschaffenen Industriegebiet Ottendorf/Lichtenau konnte ein größeres Grundstück erworben und zunächst mit einem 900 qm großen modernen Industriegebäude bebaut werden. Zum um Zug wurde nunmehr die gesamte Fertigung der polykristallinen Zerspanungswerkzeuge (PKD und CBN) in die Verantwortung nach Sachsen verlagert.

Zehn Jahre später – 2007 – wurde der gestiegenen Anforderung an die Fertigungskapazität durch eine Verdop-



PKD-Werkzeuge für Windkraftanlagen.

polykristalliner Schneidstoffe – Diamant und CBN – entwickelten Bearbeitungsverfahren – traditionelles Schleifen mit besonderen Diamant-Schleifscheiben – und der Funkenerosion – begann Sachsen zunächst in angemieteten Räumen als Service-Betrieb das Nachschärfen von PKD- und CBN-Werkzeugen – und dies mit wachsendem Erfolg.

1997 war es dann soweit, diesem „Sachsen-Team“ mehr Verantwortung zu

pelung der Produktionsfläche entsprechen. Und Heute – im April 2011 ? – sind **LACH DIAMANT** – Werkzeuge „Made in Sachsen“ der „Motor“, der z. B. Windkraftanlagen für die Energiewirtschaft „Flügel“ verleiht. Oder genauer – die für das Verschrauben dieser mächtigen Flügel erforderlichen präzisen Bohrungen werden mit **LACH DIAMANT**-PKD-Bohrern gemacht. Denn kein anderes Schneidenmaterial – außer Diamant – ist in der Lage, diesen zähen, abrasiven Werkstoff aus Glas- und Kohlenstoff-Fasern, aus denen die Flügel

gefertigt werden, wirtschaftlich zu bearbeiten. Inzwischen gilt auch in der Branche der Hersteller von Windkraftanlagen **LACH DIAMANT** als der führende und erfahrenste Werkzeuganbieter.

Doch ist **LACH DIAMANT** nicht nur Pionier für diese Entwicklung. **LACH DIAMANT** PKD-Werkzeuge sind auch verantwortlich für die vielen Bohrungen, die vor dem Vernieten einer z.B. Airbus-Tragfläche aus Verbundmaterial – Aluminium – GFK – CFK und sogar Titan – ausgeführt werden müssen.

Viele Patente und internationale Produktanerkennungen künden heute vom Erfolg der **LACH DIAMANT**-Werkzeuge in aller Welt. Jüngstes Beispiel ist das »Cool Injection« - Kühlung direkt – eine gemeinsame Entwicklung (Pat.) mit dem Automobilhersteller Audi. Um den störenden Aluminium-Span beim PKD-Hochleistungs-Fräsen bei der Motorfertigung gezielter brechen und entsorgen zu können, wurde als Lösung von **LACH DIAMANT** der Austritt des Kühlmittelstrahles direkt in die PKD-Spanfläche verlagert.

»Cool Injection« - Kühlung direkt – bricht jetzt nicht nur den heißen Span unmittelbar nach seinem Entstehen – der direkte Kühlmittelstrahl durch das PKD sorgt für eine gesteigerte Wärmeabfuhr und somit auch für eine längere Lebensdauer der PKD-Schneide. **LACH DIAMANT**-Werkzeuge sind heute unverzichtbare Leistungsträger für eine wirtschaftliche Fertigung in der Automobil-, Flugzeug- und -Zubehör-Industrie, sowohl bei der Leiterplattenfertigung – Herstellern von Windkraftanlagen – als auch bei allen Verarbeitern von Aluminium, Faser-Verbundwerkstoffen, gehärteten Stählen, Hartmetall, Keramik, Graphit und vielen mehr. (11911-13)

Control
3. – 6. Mai 2011
Messe Stuttgart

ISSN Nr. 0997 - 6981

15 April 2011

Nr. 119 — Preis : 11 €